

101. Kletter-Unterricht.

1. Wenn ihr, was ihr könnt, erklettert,
Will ich's euch nicht wehren;
Nur, daß ihr euch nicht zerschmettert,
Höret meine Lehren!
2. Dieses merkt euch, daß ihr keinen
Ist je fahren lasset,
Ehbevor ihr habet einen
Anderen erfasset!
3. Einem dürrn Aste nimmer
Müßt ihr euch vertrauen;
Sicher ist es selbst nicht immer,
Auf die grünen bauen.
4. Besser als am besten Zweige
Haltet euch am Stamme,
Ob auch jener Glätte zeige,
Dieser rauhe Schramme!
5. Denn die Zweige selber müssen
Nur am Stamm sich halten,
Der allein auf eignen Füßen
Steht, sie zu entfalten.
6. Vorsicht ist die beste Schanze;
Wie auf einem Aste
Fußt so, daß drauf die ganze
Wucht des Körpers laste.
7. Stützt euch hier, und dort beschicket
Eine Widerlage,
Daß, wenn etwa hier es knicket,
Es euch dort noch trage.
8. Immer sollt ihr auf die Stärken
Euch hauptsächlich stützen,
Doch daneben, wohl zu merken,
Schwächen auch benützen.
9. Manche Zweiglein sind unstreitig
Für sich selbst nur schwächlich;
Sich verstärkend wechselseitig
Sind sie unzerbrechlich.
10. Klettert nur mit rechtem Ernste;
Machet keine Künste!
So erreicht ihr das Fernste,
Und euch trägt das Dünnsste.